

ZOO LEIPZIG

MOBILITÄTSVERHALTEN UND STELLPLATZBEDARF



Quelle: Zoo Leipzig

Auftraggeber:

Zoo Leipzig GmbH

Jahr:

2010

Standort:

Leipzig (Sachsen)

Kurzbeschreibung:

Seit dem Jahr 2000 arbeitet die Zoo Leipzig GmbH konsequent an der Umsetzung ihres strategischen Unternehmenskonzeptes „Zoo der Zukunft“. Von den drei großen Entwicklungsphasen ist Phase 1 mit der Eröffnung der weltweit größten Menschenaffenanlage „Pongoland“, der Löwenanlage „Makasi Simba“, der asiatischen Lippenbärenschlucht, der „Tiger-Taiga“, der afrikanischen „Kiwara Savanne“ und dem Elefanten-Tempel „Ganesh Mandir“ bereits abgeschlossen.

Der Anstieg der Gesamtbesuche von rd. 750.000 (in 2000) auf über 1,72 Mio. in 2009 und die Verzehnfachung der verkauften Jahreskarten im gleichen Zeitraum belegen den konzeptionellen und wirtschaftlichen Erfolg des strategischen Entwicklungskonzeptes.



Mit Eröffnung der Tropenerlebniswelt „Gondwanaland“ im Jahr 2011 als Abschluss der Entwicklungsphase 2 wird ein weiterer Anstieg der Besucherströme erwartet. Zudem soll die geplante Sanierung und der Umbau des historischen Gesellschaftshauses zur Kongresshalle den Zoo als multifunktionalen Kongress- und Eventstandort profilieren.

Um die verkehrliche Infrastruktur an den zu erwartenden Besucheranstieg anzupassen wurde Wenzel Consulting beauftragt, den zukünftigen Stellplatzbedarf zu ermitteln. Grundlage der Analyse bildeten dabei zugelierte Besucherdaten der Zoo Leipzig GmbH, Ergebnisse von Besucherbefragungen sowie das Verkehrsgutachten des Planungsbüros PTV.

Leistungen:

- Charakterisierung des Mobilitätsverhaltens im Freizeitverkehr
- Benchmarking Stellplatzbedarf innerstädtischer Freizeitanlagen
- Modellrechnungen zum Stellplatzbedarf Zoo Leipzig (2 Methoden)
- Quantifizierung des Stellplatzdefizits
- Abschließende Empfehlungen